

469288-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen Technische Ausrüstung Elektrotechnik (Anlagegruppe 4+5)

OJ S 151/2024 05/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg

E-Mail: Simone.Meiners@Heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Technische Ausrüstung Elektrotechnik (Anlagegruppe 4+5)

Beschreibung: Umbau und Erweiterung der ehemaligen Lehrküche und der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr in eine Mensa für die Albert-Schweitzer-Schule und die Stauffenbergsschule in Heidelberg-Pfaffengrund (ca. 600m² BGF). Grundleistungen zur Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Anlagegruppe 4+5). Die Leistungsphasen und die Besonderen Leistungen werden stufenweise beauftragt. In einem ersten Schritt erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 1,2 und 3. Die darauffolgenden Stufen werden einzeln beauftragt. Der AG behält sich vor, das eingereichte Angebot ohne Verhandlung gemäß veröffentlichter Wertungsmaßstäbe zu werten und direkt zu bezuschlagen.

Kennung des Verfahrens: 07a0342d-d146-4af3-90cc-ba21324d98b8

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen, 71314100

Dienstleistungen im Elektrobereich

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß Vergabeunterlagen Anlage 2 Eigenerklärung zur Eignung Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 42VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB Ich/Wir erkläre(n), dass für mein /unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §123 oder §124 GWB vorliegen - ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500Euro belegt worden bin/sind. - für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß §124 GWB vorliegt. -zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß §123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe/n, durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungs-gemäß erfüllt habe/n. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Ich/Wir erkläre/n, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. - Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde/n ich/wir ihn vorlegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Technische Ausrüstung Elektrotechnik (Anlagegruppe 4+5)
Beschreibung: Umbau und Erweiterung der ehemaligen Lehrküche und der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr in eine Mensa für die Albert-Schweitzer-Schule und die Stauffenbergsschule in Heidelberg-Pfaffengrund (ca. 600m² BGF). Grundleistungen zur Planungsleistungen Technische Ausrüstung Elektrotechnik (Anlagegruppe 4+5). Für den Umbau und den Ausbau der Gebäude mit einer Mensa mit Küche muss die vorhandene Elektroinstallation und die Zuleitungen auf die neuen Anforderungen überprüft werden. Die vorhandene PV-Anlage und die Installation in den Räumen muss fachmännisch zurückgebaut werden. In diesem Zug wird auch der Baustrom errichtet. Die zu planende Elektroinstallation soll in einem normalen Standard in Anlehnung an RAL-RG-678 vorgesehenen werden. Nach Angaben des Brandschutzgutachten muss voraussichtlich Brandmelde-, Elektroakustische-, Sicherheitsbeleuchtung und NGRS-Anlagen geplant werden. Für die neue PV-Anlage wird die Schnittstelle der Leistung die Verkabelung bis zum Wechselrichter auf dem Dach der Gebäude ausgebildet. Die PV-Anlage wird von den Stadtwerken Heidelberg geplant und baugereit. Die Leistungsphasen und die Besonderen Leistungen werden stufenweise beauftragt. In einem ersten Schritt erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 1,2 und 3. Die darauffolgenden Stufen werden einzeln beauftragt.

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen, 71314100

Dienstleistungen im Elektrobereich

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 10/10/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Sonstiger Dienstleistungsvertrag

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Ingenieur/Techniker Elektrotechnik

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind als Bieter/Auftragnehmer zugelassen, wenn Sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: C1) Angabe der Jahresumsätze netto für entsprechende Leistungen (Technische Ausrüstung - Anlagegruppe 4+5 gem. § 55 ff. HOAI 2021) aus den Jahren 2021, 2022 und 2023. In den Bewerbungsunterlagen sind vom Bewerber die jeweiligen Jahresumsätze netto für die Jahre 2021, 2022 und 2023 getrennt /einzeln anzugeben. Die Angaben zu den Jahresumsätzen sind in dem Dokument „Übersicht Wertung_Eignung_Auswahl_Zuschlag“ anzugeben. Mindestbedingung: Gemittelter Jahresumsatz aus den Jahren 2021, 2022 und 2023 für entsprechende Planungsleistungen $\geq$ (größer/gleich) 100.000,00 EUR netto. Bewerber, die die v. g. Mindestbedingung nicht erfüllen bzw. nachweisen, werden von der Wertung ausgeschlossen. C2) Nachweis über den Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung. Zugelassen ist auch eine Erklärung, dass eine solche Versicherung im Fall der Zuschlagserteilung abgeschlossen wird. Mindestbedingung: Vorlage einer Versicherungsbescheinigung in Kopie mit folgenden (Mindest-) Deckungssummen je Versicherungsfall: • Personenschäden: 1.500.000,00 EUR •

Sach- und Vermögensschäden: 500.000,00 EUR oder: Erklärung, dass eine solche Versicherung mit den v.g. Deckungssummen im Fall der Zuschlagserteilung abgeschlossen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage 9 der Vergabeunterlagen. D1/D2) Angabe von unternehmensbezogenen Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen: 1) Angaben zu Auftraggeber/ Kontaktdaten / Projektverantwortlichen. und 2) Art des Auftraggebers (Öffentlicher Auftraggeber/Kein öffentlicher Auftraggeber). und 3) Beschreibung der Leistung des Referenzauftrags und 4) Angabe ob Schwierigkeitsgrad, die mit der Aufgabenstellung (vgl. Leistungsbeschreibung / Aufgabenstellung) vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit ist unabhängig von der Nutzungsart. und 5) Angabe der Leistungsphasen: Mindestbedingung: Die Grundleistungen (LPH 2-5) im Leistungsbild Technische Ausrüstung - (gemäß Anlage 15 Nummer 15.1 HOAI 2021 - Anlagegruppe 4 und 5) erarbeitet/erbracht wurden. und 6) Angabe der Honorarzone: Mindestbedingung: Honorarzone II und 7) Zeitraum der Leistungserbringung: Mindestbedingung: die Referenzleistung muss innerhalb der Jahre 2014 – 2024 abgeschlossen wurden (Abschluss der LPH 5). und 8) Angabe der Baukosten: Mindestsumme für die abgerechneten Baukosten (Kosten-gruppe 300 + 400) > (größer) 250.000,00 EUR netto betrug Anhand dieser Punkte werden die Referenzen bewertet: Es werden max. 150 Punkte je Referenz vergeben. Folgende Punkte können erlangt werden: Kategorie Punkte Versammlungsstätte 50 Bauen im Bestand 30 Beleuchtungskonzept erstellt 20 Gewerbliche Küche 20 Leistungsphase 8 selbst erbracht 20 Energiekonzeption des AG umgesetzt 10 Die Angaben zu den Referenzen sind in dem Dokument „Übersicht Wertung_Eignung_Auswahl_Zuschlag“ anzugeben Zusätzlich ist zu jeder Referenz ein separates DIN-A4-Blatt mit weiterführenden Erklärungen einzureichen. Mindestbedingungen: Mindestbedingungen: Vier Referenzobjekte, die die genannten Kriterien 1) bis 8) kumulativ erfüllen. 2 davon müssen für einen öffentlichen oder kirchlichen Auftraggeber (z.B. Stadt /Gemeinde/Bundesbehörde, Landeskirche, Bistum, etc.) ausgeführt worden sein. Bewerber, die die v. g. Mindestbedingungen nicht erfüllen bzw. nachweisen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in Zweifelsfällen bei den entsprechend benannten Auftraggebern zu prüfen. Weiterhin ist vorzulegen: - weitere Eigenerklärungen (siehe Anlage 2) - Angaben zu Beschäftigten und zur Leistungserbringung - Erklärung nach LTMG - Erklärung Russlandbezug Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung Referenzgeber

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von Eigenerklärungen zu den vier vorgenannten Referenzprojekten unter D1 und D2 mit Angaben zur Zufriedenheit des Bauherrn bzw. Auftraggebers mit den Leistungen des Bewerbers. Die Erklärung kann auch durch ein Referenzschreiben oder eine Auftraggeber-Bescheinigung erfolgen. Tenor der Erklärung (zu R1/R2/R3/R4) zur Zufriedenheit ist: zufrieden je 100 Punkte neutral je 50 Punkte nicht zufrieden je 0 Punkte Schreiben liegen nicht vor je 0 Punkte Für jede Referenz ist die Angaben in dem Dokument „Erklärung_Eignung_Auswahl“ zu tätigen. Hinweis: Die Prüfung

der vorgelegten Eigenerklärungen behält sich der Auftraggeber vor. Sollten die Angaben von den Aussagen des benannten Ansprechpartners auf Seiten des Auftraggebers abweichen, werden die letztgenannten Aussagen gewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 20 % bewertet

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualitätskriterien werden mit 80 % bewertet. Diese setzt sich wie folgt zusammen: A: Zu erwartende Qualität der Planungsleistung und Gegebenheiten vor Ort: 50 %
B: Organisation, Qualifikation und berufliche Erfahrung des mit der Planungsaufgabe betrauten Personals: 30 %
Details entnehmen Sie bitten den Vergabeunterlagen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E28895881>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E28895881>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Von dem Nachforderungsrecht gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV wird der AG Gebrauch machen. Von dem Nachforderungsrecht für Preisangaben gemäß § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV wird der AG keinen Gebrauch machen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Beschaffungsdienstleister: teamwerk AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg

Registrierungsnummer: +49 62 21 58 10 58 0

Postanschrift: Marktplatz 10

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69117

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

E-Mail: Simone.Meiners@Heidelberg.de

Telefon: +49 62 21 58 10 58 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: Telefonnummer der Geschäftsstelle: +49 721 926-8704

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 926-8704

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: teamwerk AG

Registrierungsnummer: Telefon: +49621 299979-0

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 6

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68161

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@teamwerk.ag

Telefon: 0621 - 299979-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e81521cc-120d-4ccd-af31-640f72c83075 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/08/2024 11:48:47 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 469288-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2024